

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Beschreibung der Mischung:

Handelsname: SOPRO GR 701 GRUNDREINIGER

Handelscode: 9077701

UFI: 4H50-K000-800G-5X3C

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Reinigungsmittel

Nicht empfohlene Verwendungen: Daten nicht vorhanden.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: Sopro Bauchemie GmbH Austria

Lagerstrasse 7 - A - 4481 Asten

Tel. 0043 (0) 7224 67 1 41 0 - Fax 0043 (0) 7224 67 181

Verantwortlicher: sicherheitsdatenblatt@sopro.at

### 1.4. Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale - Notruf 0-24 Uhr: 01 406 43 43

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren



### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Met. Corr. 1 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Eye Dam. 1 Verursacht schwere Augenschäden.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

#### Piktogramme und Signalwort



Gefahr

#### Gefahrenhinweise:

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

#### Sicherheitshinweise:

P234 Nur in Originalverpackung aufbewahren.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

P390 Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

#### Enthält:

Isotridecanol, ethoxyliert

Alcohols, C9-11-iso-, C10-rich, ethoxylated

#### Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %:

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Stoffe

Nicht relevant

#### 3.2. Gemische

Beschreibung der Mischung: SOPRO GR 701 GRUNDREINIGER

#### Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Konzentration (% w/w)	Name	Kennnr.	Einstufung	Registriernummer
≥5 - <10 %	ethylene glycol monobutyl ether	CAS:111-76-2 EC:203-905-0 Index:603-014-00-0	Acute Tox. 3, H331 Acute Tox. 4, H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319  Schätzung Akuter Toxizität: ATE - Oral: 1200mg/kg KG	01-2119475108-36-XXXX
≥5 - <10 %	2-Propanol	CAS:67-63-0 EC:200-661-7 Index:603-117-00-0	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	01-2119457558-25-XXXX
≥2.5 - <5 %	Natriumcarbonat	CAS:497-19-8 EC:207-838-8 Index:011-005-00-2	Eye Irrit. 2, H319	01-2119485498-19-XXXX
≥2.5 - <5 %	Isotridecanol, ethoxyliert	CAS:69011-36-5 EC:500-241-6	Acute Tox. 4, H302; Eye Dam. 1, H318	
≥2.5 - <5 %	Alcohols, C9-11-iso-, C10-rich, ethoxylated	CAS:78330-20-8 EC:616-607-4	Acute Tox. 4, H302; Eye Dam. 1, H318	
≥2.5 - <5 %	potassium cumenesulphonate	CAS:28085-69-0 EC:248-827-8	Eye Irrit. 2, H319	
≥2.5 - <5 %	sodium cumenesulphonate	CAS:28348-53-0 EC:248-983-7	Eye Irrit. 2, H319	

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.

SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt aufsuchen zeigt dieses Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnung der Gefahr.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augenreizung

Augenschäden

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

(siehe Absatz 4.1)

---

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:

- Wasser
- Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

- Keine besonderen Einschränkungen.

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

- Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.
- Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

- Geeignete Atemgeräte verwenden.
- Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.
- Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

---

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

#### **Nicht für Notfälle geschultes Personal:**

- Die persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Die Personen an einen sicheren Ort bringen.
- Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

#### **Einsatzkräfte:**

- Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

- Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.
- Ausgelaufenes oder verschüttetes Produkt mit Erde oder Sand eindämmen.
- Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

- Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand
- Mit reichlich Wasser waschen.
- Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

- Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

---

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

- Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.
- Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.
- Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.
- Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.
- Während der Arbeit nicht essen oder trinken.
- Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

#### **Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:**

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- Produkt nicht in andere Behälter umfüllen. Nur Originalbehälter verwenden.
- Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

- Kein spezifischer.
- Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Angaben zu den Lagerräumen:

- Ausreichende Belüftung der Räume.

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Empfehlungen

- Kein besonderer Verwendungszweck

Spezifische Lösungen für den Industriesektor

- Kein besonderer Verwendungszweck

---

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile der Rezeptur mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.**

	<b>MAK- Typ</b>	<b>Land</b>	<b>Arbeitsplatz-Grenzwert</b>
ethylene glycol monobutyl ether CAS: 111-76-2	DFG	DEUTSCHLAN D	Kurzzeit Decke - 98 mg/m <sup>3</sup> - 20 ppm
	ACGIH		Langzeit 20 ppm A3 - Confirmed Animal Carcinogen with Unknown Relevance to Humans; eye and upper respiratory tract irritation;
	National	SCHWEDEN	Langzeit 50 mg/m <sup>3</sup> - 10 ppm
	National	FRANKREICH	Langzeit 49 mg/m <sup>3</sup> - 10 ppm; Kurzzeit 246 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm
	National	SPANIEN	Langzeit 98 mg/m <sup>3</sup> - 20 ppm; Kurzzeit 245 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm
	National	GRIECHENLA ND	Langzeit 120 mg/m <sup>3</sup> - 25 ppm
	National	DÄNEMARK	Langzeit 98 mg/m <sup>3</sup> - 20 ppm
	National	FINNLAND	Langzeit 98 mg/m <sup>3</sup> - 20 ppm; Kurzzeit 250 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm
	National	DEUTSCHLAN D	Langzeit 49 mg/m <sup>3</sup> - 10 ppm
	National	PORTUGAL	Langzeit 98 mg/m <sup>3</sup> - 20 ppm; Kurzzeit 246 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm
	National	NORWEGEN	Langzeit 50 mg/m <sup>3</sup> - 10 ppm; Kurzzeit 75 mg/m <sup>3</sup> - 15 ppm
	National	BELGIEN	Langzeit 98 mg/m <sup>3</sup> - 20 ppm; Kurzzeit 246 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm
	NDS	POLEN	Langzeit 98 mg/m <sup>3</sup>
	NDSch	POLEN	Kurzzeit 200 mg/m <sup>3</sup>
	CHE	SCHWEIZ	Kurzzeit 98 mg/m <sup>3</sup> - 20 ppm
	NDS	NIEDERLAND E	Langzeit 100 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 246 mg/m <sup>3</sup>
	National	TSCHECHIEN	Langzeit 100 mg/m <sup>3</sup>
	National	UNGARN	Langzeit 98 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 246 mg/m <sup>3</sup>
	National	MALAYSIA en	Langzeit 96.7 mg/m <sup>3</sup> - 20 ppm Skin notation;
	National	ESTLAND	Langzeit 98 mg/m <sup>3</sup> - 20 ppm; Kurzzeit 246 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm
	National	LETTLAND	Langzeit 98 mg/m <sup>3</sup> - 20 ppm; Kurzzeit 246 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm
	National	TSCHECHIEN	Kurzzeit Decke - 200 mg/m <sup>3</sup>
	National	SLOWAKEI	Kurzzeit Decke - 246 mg/m <sup>3</sup>
	National	SLOWAKEI	Langzeit 98 mg/m <sup>3</sup> - 20 ppm
	National	SLOWENIEN	Langzeit 98 mg/m <sup>3</sup> - 20 ppm; Kurzzeit 245 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm
	National	VEREINIGTES KÖNIGREICH	Langzeit 123 mg/m <sup>3</sup> - 25 ppm; Kurzzeit 246 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm
	National	BULGARIEN	Langzeit 98 mg/m <sup>3</sup> - 20 ppm; Kurzzeit 246 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm
	National	RUMÄNIEN	Langzeit 98 mg/m <sup>3</sup> - 20 ppm; Kurzzeit 246 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm
	TUR	TÜRKEI	Langzeit 98 mg/m <sup>3</sup> - 20 ppm; Kurzzeit 246 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm
	National	LITAUEN	Langzeit 50 mg/m <sup>3</sup> - 10 ppm; Kurzzeit 100 mg/m <sup>3</sup> - 20 ppm
	National	KROATIEN	Langzeit 98 mg/m <sup>3</sup> - 20 ppm; Kurzzeit 246 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm
	EU		Langzeit 98 mg/m <sup>3</sup> - 20 ppm; Kurzzeit 246 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm Verhalten Angezeigt Possibility of significant uptake through the skin;
	ACGIH		Langzeit 20 ppm A3 - Confirmed Animal Carcinogen with Unknown Relevance to Humans; eye and upper respiratory tract irritation
	National	MALAYSIA en	Langzeit 96.7 mg/m <sup>3</sup> - 20 ppm Skin notation
	EU		Langzeit 98 mg/m <sup>3</sup> - 20 ppm; Kurzzeit 246 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm Verhalten Angezeigt Possibility of significant uptake through the skin
	National	SLOWENIEN	Langzeit 98 mg/m <sup>3</sup> - 20 ppm; Kurzzeit 246 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm

2-Propanol  
CAS: 67-63-0

ACGIH	Langzeit 200 ppm; Kurzzeit 400 ppm A4, BEI - Eye and URT irr, CNS impair
National SCHWEDEN	Langzeit 350 mg/m <sup>3</sup> - 150 ppm; Kurzzeit 600 mg/m <sup>3</sup> - 250 ppm SWEDEN, Short-term value, 15 minutes average value
National NORWEGEN	Langzeit 245 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm
National NORWEGEN	Langzeit 490 mg/m <sup>3</sup> - 200 ppm; Kurzzeit 980 mg/m <sup>3</sup> - 400 ppm
National POLEN	Langzeit 900 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 1200 mg/m <sup>3</sup>
DFG DEUTSCHLAN D	Kurzzeit Decke - 1000 mg/m <sup>3</sup> - 400 ppm
ACGIH	Langzeit 200 ppm; Kurzzeit 400 ppm A4 - Not Classifiable as a Human Carcinogen; CNS impairment; eye and upper respiratory tract irritation
National SCHWEDEN	Langzeit 350 mg/m <sup>3</sup> - 150 ppm
National FRANKREICH	Kurzzeit 980 mg/m <sup>3</sup> - 400 ppm
National SPANIEN	Langzeit 500 mg/m <sup>3</sup> - 200 ppm; Kurzzeit 1000 mg/m <sup>3</sup> - 400 ppm
National GRIECHENLA ND	Langzeit 980 mg/m <sup>3</sup> - 400 ppm; Kurzzeit 1225 mg/m <sup>3</sup> - 500 ppm
National DÄNEMARK	Langzeit 490 mg/m <sup>3</sup> - 200 ppm
National FINNLAND	Langzeit 500 mg/m <sup>3</sup> - 200 ppm; Kurzzeit 620 mg/m <sup>3</sup> - 250 ppm
National DEUTSCHLAN D	Langzeit 500 mg/m <sup>3</sup> - 200 ppm
National PORTUGAL	Langzeit 200 ppm; Kurzzeit 400 ppm
National NORWEGEN	Langzeit 245 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm; Kurzzeit 306.25 mg/m <sup>3</sup> - 125 ppm
National BELGIEN	Langzeit 500 mg/m <sup>3</sup> - 200 ppm; Kurzzeit 1000 mg/m <sup>3</sup> - 400 ppm
NDS POLEN	Langzeit 900 mg/m <sup>3</sup>
NDSch POLEN	Kurzzeit 1200 mg/m <sup>3</sup>
CHE SCHWEIZ	Kurzzeit 1000 mg/m <sup>3</sup> - 400 ppm
National TSCHEDIEN	Langzeit 500 mg/m <sup>3</sup>
National UNGARN	Langzeit 500 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 2000 mg/m <sup>3</sup>
National MALAYSIA en	Langzeit 983 mg/m <sup>3</sup> - 400 ppm
National ESTLAND	Langzeit 350 mg/m <sup>3</sup> - 150 ppm; Kurzzeit 600 mg/m <sup>3</sup> - 250 ppm
National LETTLAND	Langzeit 350 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 600 mg/m <sup>3</sup>
National TSCHEDIEN	Kurzzeit Decke - 1000 mg/m <sup>3</sup>
National SLOWAKEI	Kurzzeit Decke - 1000 mg/m <sup>3</sup>
National SLOWAKEI	Langzeit 500 mg/m <sup>3</sup> - 200 ppm
National SLOWENIEN	Langzeit 500 mg/m <sup>3</sup> - 200 ppm; Kurzzeit 2000 mg/m <sup>3</sup> - 800 ppm
National VEREINIGTES KÖNIGREICH	Langzeit 999 mg/m <sup>3</sup> - 400 ppm; Kurzzeit 1250 mg/m <sup>3</sup> - 500 ppm
National BULGARIEN	Langzeit 980 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 1225 mg/m <sup>3</sup>
National RUMÄNIEN	Langzeit 200 mg/m <sup>3</sup> - 81 ppm; Kurzzeit 500 mg/m <sup>3</sup> - 203 ppm
National LITAUEN	Langzeit 350 mg/m <sup>3</sup> - 150 ppm; Kurzzeit 600 mg/m <sup>3</sup> - 250 ppm
National KROATIEN	Langzeit 999 mg/m <sup>3</sup> - 400 ppm; Kurzzeit 1250 mg/m <sup>3</sup> - 500 ppm
National SLOWENIEN	Langzeit 500 mg/m <sup>3</sup> - 200 ppm; Kurzzeit 1000 mg/m <sup>3</sup> - 400 ppm
National TSCHEDIEN	Langzeit 5 mg/m <sup>3</sup>
National TSCHEDIEN	Kurzzeit Decke - 10 mg/m <sup>3</sup>
National RUMÄNIEN	Langzeit 1 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 3 mg/m <sup>3</sup>

Natriumcarbonat  
CAS: 497-19-8

#### Liste der Komponenten in der Formel mit biologischem Wert

ethylene glycol monobutyl ether  
CAS: 111-76-2  
Biological Indicator: Butoxy-Essigsäure (BAA); Probenahmezeitraum: Ende des Turnus  
Wert: 200 MGGCREAT; Durch: Urin

2-Propanol  
CAS: 67-63-0  
Biological Indicator: Aceton; Probenahmezeitraum: Ende des Turnus; Ende der Arbeitswoche  
Wert: 40 mg/L; Durch: Urin  
Bemerkung: Hintergrund; nicht spezifisch

## Liste der Komponenten in der Formel mit PNEC-Wert

2-Propanol CAS: 67-63-0	Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 140.9 mg/l
	Expositionsweg: Intermittent release; PNEC-GRENZWERT: 140.9 mg/l
	Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 140.9 mg/l
	Expositionsweg: Süßwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 552 mg/kg
	Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 552 mg/kg
	Expositionsweg: Soil; PNEC-GRENZWERT: 28 mg/kg

## Bestandteile der Rezeptur mit einem DNEL-Grenzwert.

2-Propanol CAS: 67-63-0	Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Verbraucher: 89 mg/m <sup>3</sup>
	Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Verbraucher: 319 mg/kg
	Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Verbraucher: 26 mg/kg
Natriumcarbonat CAS: 497-19-8	Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen Arbeitnehmer Industrie: 10 mg/m <sup>3</sup>

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Augenschutz:

Dicht schließende Sicherheitsbrille, keine Kontaktlinsen verwenden.

### Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

### Handschutz:

Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe; EN ISO 374:

Polychloropren - CR: Dicke  $\geq 0,5$ mm; Durchbruchzeit  $\geq 480$ min.

Nitrilkautschuk - NBR: Dicke  $\geq 0,35$ mm; Durchbruchzeit  $\geq 480$ min.

Butylkautschuk - IIR: Dicke  $\geq 0,5$ mm; Durchbruchzeit  $\geq 480$ min.

Fluorkautschuk - FKM: Dicke  $\geq 0,4$ mm; Durchbruchzeit  $\geq 480$ min.

Es werden Neoprene-Schutzhandschuhe (0,5 mm) empfohlen.

Nicht empfohlene Schutzhandschuhe: nicht wasserdichte Handschuhe

### Atemschutz:

Alle individuellen Schutzausrüstungen müssen den relevanten EN-Normen entsprechen (wie z.B. EN ISO 374 für Handschuhe oder EN ISO 166 für Brillen), ordentlich gepflegt und auf geeignete Weise gelagert sein. Es wird in jedem Fall empfohlen, den Hersteller der Schutzausrüstungen zu konsultieren.

Der Atemschutz muss verwendet werden, wenn die Belichtungsniveaus den Expositionsgrenzwerten am Arbeitsplatz übertreffen. Informationen zur Auswahl und Verwendung geeigneter Atemschutzgeräte finden Sie in den entsprechenden EN-Normen wie EN 136, 140, 143, 149, 14387.

### Hygienische und technische Maßnahmen

Nicht verfügbar

### Geeignete technische Massnahmen:

Nicht verfügbar

---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig

Aussehen: flüssig

Farbe: transparent

Geruch: charakteristisch

Geruchsschwelle: Nicht verfügbar

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht verfügbar

Unterer Siedepunkt und Siedeintervall: Nicht verfügbar

Entzündbarkeit: Nicht verfügbar

Untere und obere Explosionsgrenze: Nicht verfügbar

Flammpunkt: Nicht verfügbar

Selbstentzündungstemperatur: Nicht verfügbar

Zerfalltemperatur: Nicht verfügbar

pH: 11.40

Viskosität: Nicht verfügbar

Kinematische Viskosität: Nicht verfügbar  
Wasserlöslichkeit: löslich  
Löslichkeit in Öl: Nicht verfügbar  
Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): Nicht verfügbar  
Dampfdruck: 300.00  
Dichtezahl: 1.10 g/cm<sup>3</sup>  
Dampfdichte: Nicht verfügbar  
**Partikeleigenschaften:**  
Teilchengröße: Nicht verfügbar

## 9.2. Sonstige Angaben

Mischbarkeit: Nicht verfügbar  
Leitfähigkeit: Nicht verfügbar  
Metallkorrosionsrate: 6.26  
Keine weiteren relevanten Informationen

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Toxikologische Informationen zur Mischung:

a) akute Toxizität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
c) schwere Augenschädigung/-reizung	Das Produkt ist eingestuft: Eye Dam. 1(H318)
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
e) Keimzell-Mutagenität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
f) Karzinogenität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
g) Reproduktionstoxizität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
j) Aspirationsgefahr	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Nachfolgend sind die toxikologischen Angaben über die wichtigsten Substanzen in der Mischung angeführt:

ethylene glycol monobutyl a) akute Toxizität ATE - Oral : 1200 mg/kg KG

ether

LD50 Oral Meerschweinchen = 1414 mg/kg

2-Propanol

a) akute Toxizität

LD50 Oral Ratte = 5840 mg/kg

LD50 Haut Kaninchen > 2000 mg/kg

Natriumcarbonat

a) akute Toxizität

LD50 Oral Ratte = 2800 mg/kg DXE2H\_002

LC50 Einatmen Maus = 1.2 mg/l DXE2H\_002

LC50 Einatmen Ratte = 2.3 mg/l DXE2H\_002

LD50 Haut Kaninchen > 2000 mg/kg

g) Reproduktionstoxizität Toxizität bei der Reproduktion Oral = 179 mg/kg

Isotridecanol, ethoxyliert

a) akute Toxizität

LD50 Oral Ratte > 300 mg/kg

LD50 Haut Kaninchen > 2000 mg/kg

Alcohols, C9-11-iso-,  
C10-rich, ethoxylated

a) akute Toxizität

LD50 Oral Ratte > 500 mg/kg

sodium  
cumenesulphonate

a) akute Toxizität

LD50 Oral Ratte > 2000 mg/kg

LD50 Oral Ratte > 7000 mg/kg

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %.

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, so dass das Produkt nicht unbeabsichtigt in die Umwelt freigesetzt wird.

Angaben zur Ökotoxizität:

#### Liste der ökotoxikologischen Eigenschaften des Produkts

Nicht eingestuft für Umweltgefahren

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen

Bestandteil	Kennnr.	Ökotox-Infos
ethylene glycol monobutyl ether	CAS: 111-76-2 - EINECS: 203- 905-0 - INDEX: 603-014-00-0	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Lepomis macrochirus = 1490 mg/L 96h EPA  a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia Daphnia magna > 1000 mg/L 48h EPA  a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Lepomis macrochirus = 2950 mg/L 96h IUCLID
2-Propanol	CAS: 67-63-0 - EINECS: 200- 661-7 - INDEX: 603-117-00-0	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 9640 mg/L 96h  a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia = 10000 mg/L 24h
Natriumcarbonat	CAS: 497-19-8 - EINECS: 207- 838-8 - INDEX: 011-005-00-2	a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia > 200 mg/L 48  a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische > 300 mg/L 96 a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 297 mg/L a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 740 mg/L 96 a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Lepomis macrochirus = 300 mg/L



96h EPA

a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Pimephales promelas 310 mg/L 96h EPA

a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia Daphnia magna = 265 mg/L 48h IUCLID

Isotridecanol, ethoxyliert CAS: 69011-36-5 - EINECS: 500-241-6 a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische > 1 mg/L

Alcohols, C9-11-iso-, C10-rich, ethoxylated CAS: 78330-20-8 - EINECS: 616-607-4 a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia > 1 mg/L  
a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische > 10 mg/L 96

sodium cumenesulphonate CAS: 28348-53-0 - EINECS: 248-983-7 a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia > 10 mg/L 48  
a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen > 10 mg/L 96  
b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia = 12.5 mg/L  
a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen Desmodesmus subspicatus > 1000 mg/L 72h IUCLID

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht verfügbar

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

### Bestandteil

### Bioakkumulation

Isotridecanol, ethoxyliert Nicht bioakkumulierbar

## 12.4. Mobilität im Boden

Nicht verfügbar

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %:

## 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %.

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht verfügbar

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die Entstehung von Abfällen sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Wenn möglich wiederherstellen.

Ein Abfallcode (EBR) gemäß der Europäischen Abfallliste (LoW) kann aufgrund der Abhängigkeit von der Verwendung nicht angegeben werden. Wenden Sie sich an einen autorisierten Entsorgungsdienst.

Entsorgungsmethoden:

Die Entsorgung dieses Produkts, der Lösungen, der Verpackung und aller Nebenprodukte sollte jederzeit den Anforderungen des Umweltschutzes und der Abfallentsorgung sowie den Anforderungen der regionalen Gebietskörperschaften entsprechen.

Entsorgen Sie überschüssige und nicht wiederverwertbare Produkte über einen zugelassenen Entsorger.

Abfälle nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Gefährliche Abfälle: Ja

Überlegungen zur Entsorgung:

Lassen Sie keine Abflüsse oder Wasserläufe zu.

Entsorgen Sie das Produkt gemäß allen geltenden Bundes-, Landes- und örtlichen Vorschriften.

Wenn dieses Produkt mit anderen Abfällen gemischt wird, gilt möglicherweise nicht mehr der ursprüngliche Abfallproduktcode, und der entsprechende Code sollte zugewiesen werden.

Entsorgen Sie mit dem Produkt kontaminierte Behälter gemäß den örtlichen oder nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer örtlichen Abfallbehörde.

Spezielle Vorsichtsmaßnahmen:

Dieses Material und sein Behälter müssen auf sichere Weise entsorgt werden. Beim Umgang mit unbehandelten leeren Behältern ist Vorsicht geboten.

Vermeiden Sie das Verteilen von verschüttetem Material und das Abfließen sowie den Kontakt mit Erde, Wasserstraßen, Abflüssen und Abwasserkanälen.

In leeren Behältern oder Auskleidungen können einige Produktreste zurückbleiben. Leere Behälter nicht wiederverwenden.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

### **14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

1719

### **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR-Bezeichnung: ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

IATA-Technische Bezeichnung: CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S.

IMDG-Technische Bezeichnung: CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S.

### **14.3. Transportgefahrenklassen**

ADR-Straßentransport: 8

IATA-Klasse: 8

IMDG-Klasse: 8

### **14.4. Verpackungsgruppe**

ADR-Verpackungsgruppe: III

IATA-Verpackungsgruppe: III

IMDG-Verpackungsgruppe: III

### **14.5. Umweltgefahren**

Meeresschadstoff: Nein

Umweltbelastung: Nein

IMDG-EMS: F-A, S-B

### **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

ADR-Label: 8

ADR-Gefahrnummer: 80

ADR-Sondervorschriften: 274

ADR-Tunnelbeschränkungscode: 3 (E)

ADR-Begrenzte Menge Schwelle: 5 L

Lufttransport (IATA):

IATA-Passagierflugzeug: 852

IATA-Frachtflugzeug: 856

IATA-Label: 8

IATA-Nebengefahr: -

IATA-Erg: 8L

IATA-Sondervorschriften: A3 A803

Seetransport (IMDG):

IMDG-Code (Stauung): Category A

IMDG-Note (Stauung): SG22 SG35 SGG18

IMDG-Nebengefahr: -

IMDG-Sondervorschriften: 223 274

IMDG-EMS: F-A, S-B

### **14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht anwendbar

---

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

VOC (2004/42/EC) : N.A. g/l

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Keine

**Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:**

Beschränkungen zum Produkt: 3

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: 40, 75

**SVHC-Stoffe:**

SVHC-Substanzen, die in einer Konzentration nicht vorhanden sind  $\geq 0,1\%$  (w/w)

**Wassergefährdungsklasse**

2

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

---

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

<b>Code</b>	<b>Beschreibung</b>
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

<b>Code</b>	<b>Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie</b>	<b>Beschreibung</b>
2.16/1	Met. Corr. 1	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische, Kategorie 1
2.6/2	Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
3.1/3/Inhal	Acute Tox. 3	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 3
3.1/4/Oral	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
3.2/2	Skin Irrit. 2	Reizung der Haut, Kategorie 2
3.3/1	Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
3.3/2	Eye Irrit. 2	Reizung der Augen, Kategorie 2
3.8/3	STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

**Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. Einstufungsverfahren 1272/2008**

Met. Corr. 1, H290 auf der Basis von Prüfdaten  
Eye Dam. 1, H318 Berechnungsmethode

Gegebenenfalls werden spezifische Bestimmungen in Bezug auf eine mögliche Schulung von Arbeitnehmern in Abschnitt 2 erwähnt. Andere Schulungen in Bezug auf die Sicherheit am Arbeitsplatz müssen auf jeden Fall auf eine Risikobewertung beziehen, die von einem Unternehmenssicherheitsbeauftragten unternommen werden muss Betriebs- und Umgebungsbedingungen, in denen die Produkte verwendet werden.

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Legende der im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH)  
ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.  
AND: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter durch den Wasserstrassen  
ATE: Schätzung Akuter Toxizität  
ATEmix: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)  
BCF: Biokonzentrationsfaktor  
BEI: Biologischer Expositionsindex  
BOD: Biochemischer Sauerstoffbedarf  
CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).  
CAV: Giftzentrale  
CE: Europäische Gemeinschaft  
CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung  
CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch  
COD: Chemischer Sauerstoffbedarf  
COV: Flüchtige organische Verbindung  
CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung  
CSR: Stoffsicherheitsbericht  
DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung  
DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)  
DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen  
DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe  
EC50: Mittlere effektive Konzentration  
ECHA: Europäische Chemikalienagentur  
EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe  
ES: Expositionsszenarium  
GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung.  
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.  
IARC: Internationales Krebsforschungszentrum  
IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA).  
IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA).  
IC50: Mittlere Inhibitorkonzentration  
ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)  
ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)  
IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)  
INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)  
IRCCS: Kranken- und Kurhaus mit wissenschaftlichem Charakter  
KAFH: KAFH  
KSt: Explosions-Koeffizient.  
LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation.  
LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation.  
LDLo: Niedrige letale Dosis  
N.A.: Nicht anwendbar  
N/A: Nicht anwendbar  
N/D: Nicht definiert/Nicht anwendbar  
NA: Nicht verfügbar  
NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health  
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung  
OSHA: Occupational Safety and Health Administration  
PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig  
PGK: Verpackungsvorschrift  
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)  
PSG: Passagiere  
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr  
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition  
STOT: Zielorgan-Toxizität  
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert  
TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard).

vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ  
WGK: Wassergefährdungsklasse